

## A N T R A G

der B90/Grüne-Landtagsfraktion

betr.: Übertragung des Tarifabschlusses der Landesbeschäftigten auf Beamte!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Schuldenbremse zwingt das Land zu großen Einsparungen. Die Beamtinnen und Beamten im Land haben in den letzten Jahren bereits erheblich zur Haushaltskonsolidierung beigetragen:

Unter anderem gab es im Jahr 2011 eine Nullrunde für Beamtinnen und Beamte, die Besoldungsanpassung in 2012 wurde um ein halbes Jahr verschoben, die Eingangsbesoldung wurde abgesenkt, es wurden Kürzungen bei der Beihilfe vorgenommen und das Beförderungsbudget wurde reduziert.

Die bereits vorgenommenen und geplanten Maßnahmen der Personaleinsparung haben zur Folge, dass von der einzelnen Beamtin und dem einzelnen Beamte schon heute und in der Zukunft eine höhere Produktivität verlangt wird.

Vor diesem Hintergrund kann den Beamtinnen und Beamten des Landes eine weitere Abkopplung von der Einkommensentwicklung in anderen Ländern und gegenüber den Landesbeschäftigten zum jetzigen Zeitpunkt nicht zugemutet werden.

Dies gilt auch aus dem ureigenen Interesse des Landes heraus. Denn für eine effiziente Verwaltung, die Voraussetzung für die Einhaltung der Schuldenbremse ist, brauchen wir die am meisten qualifizierten und am besten motivierten Beamtinnen und Beamten. Eine geringere Besoldung im Ländervergleich und damit einen Nachteil im Wettbewerb um Bewerber gegenüber anderen Ländern können wir uns schlichtweg nicht leisten.

Deshalb fordert der Landtag des Saarlandes die Landesregierung auf:

- das Tarifergebnis für die Beschäftigten der Länder unverzüglich und inhaltsgleich auf die Beamtinnen und Beamten zu übertragen.

### **B e g r ü n d u n g :**

Erfolgt mündlich.

Ausgegeben: 18.04.2013